

🗨️ ★ 0 📄 später lesen

28. November 2017 | 00.00 Uhr

Lokalsport

Rahel Brömmel setzt i-Tüpfelchen

Sonsbeck/Xanten. Die junge Leichtathletin des SV Sonsbeck gewann bei der letzten Meisterschaft des Jahres zwei Goldmedaillen. Die Nordrhein-Titelkämpfe über die Crossdistanz bescherten den "Roten Teufeln" weiteres Edelmetall. **Von Rene Putjus**

Leichtathletin Rahel Brömmel, die Senkrechtstarterin des **SV Sonsbeck**, hat ihre starke Saison mit zwei Titeln auf der Crossstrecke gekrönt. In Herten wurde die W15-Schülerin Nordrhein-Meisterin über die Kurzdistanz. Und Rahel setzt noch einen drauf, indem das Lauftalent mit Pauline Schulze sowie Johanna Winkels in der U16-Wertung Mannschaftsgold gewann.

Auf dem tiefen, teilweise matschigen Wiesenuntergrund bestimmte Rahel Brömmel über 3100 Meter das Tempo. Lange konnte Anna Bommes (OSC Waldniel) mithalten. Doch auf den letzten Metern setzte sich die Sonsbeckerin ab. Mit 11:52 Minuten kam sie ins Ziel. Und weil auf der Anlage in Herten-Disteln die Nordrhein- gemeinsam mit den Westfälischen Titelkämpfen stattfanden, darf sich Rahel zudem mit dem inoffiziellen Titel der NRW-Meisterin schmücken. Johanna Winkels wurde im W15-Lauf Sechste (14:21) und Lena Noack Achte (15:10). Pauline Schultze (W14) durfte sich neben dem Mannschaftsgold obendrein noch eine Silbermedaille um den Hals hängen. Sie wurde in 12:46 Minuten Zweite hinter Paula Kaiser (LG Meckenheim).

Ebenfalls über diese Distanz war Aron Thimm am Start. Er setzte in seinem letzten Meisterschaftsauftritt für die "Roten Teufel" - den Triathleten zieht's zum TV Goch - ein Ausrufezeichen. Der M14-Schüler landete dank einer schnellen zweiten Runde hinter Constantin Carls (ASV Köln) in 11:30 Minuten auf dem zweiten Rang. Trainer René

Niersmann wunderte sich doch sehr darüber, dass für die Altersklasse U20 nur eine Läuferin gemeldet hatte - nämlich Anna Schönell vom SV Sonsbeck. So lief sie über 3,1 Kilometer in 14:07 Minuten zu Gold.

Wider Erwarten konnten die "Roten Teufel" im Feld der U23-Junioren über 4500 Meter keine Mannschaft stellen. Jonas Hochstrate verzichtete wegen einer Knochenhautreizung am Schienbein, Luca Fröhling fühlte sich nicht fit genug. So war Marcel Gnoß der Alleinunterhalter. Er musste sich mit Rang zehn in 16:58 Minuten begnügen. Als Fünfte im Frauen-Rennen über 5300 Meter überquerte Judith Joosten die Ziellinie. Für sie stoppte die Uhr bei 21:22 Minuten. "Judith ist die erste Runde zu schnell angegangen und wurde dann leider durchgereicht", sagte Niersmann.

Zwei Titel gingen an Teilnehmer des **TuS Xanten**. Bei Anna-Lina Dahlbeck weckte die Meisterschaft in Herten sehr schöne Erinnerungen. Im März 2016 war die Blondine auf dieser Strecke zu DM-Gold in der W35-Klasse gelaufen. Der Rundkurs wurde zwar etwas abgeändert, was Dahlbeck aber nicht daran hinderte, ein weiteres erfolgreiches Rennen abzuliefern. Mit ihrer Zeit (20:28) war sie aber nicht zufrieden. "Ich kann sicher besser laufen", sagte Dahlbeck selbstkritisch. In der Gesamtwertung kam sie "nur" auf Rang fünf. Ihr Freund Christoph Verhalen dagegen hatte nichts zu meckern. Über 10.400 Meter war er der Schnellste der M35-Starter aus dem Nordrhein-Gebiet. Er landete in 37:16 Minuten auf Platz eins.

Quelle: RP



<http://www.rp-online.de/nrw/staedte/xanten/sport/rahel-broemmel-setzt-i-tuepfelchen-aid-1.7230135>

© RP Digital | Alle Rechte vorbehalten.